

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **10.02.2011** in der Verwaltungsnebenstelle Ramlingen-Ehlershausen, Ratsweg 6, 31303 Burgdorf-Ehlershausen

16.WP/OR RE/017

Beginn öffentlicher Teil: 19:02 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:20 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:15 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:34 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Walter, Klaus-Dieter

stellv. Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Bähre, Ingmar
Stuckenschmidt, Dieter
Wackerbeck, Ursula

Beratende/s Mitglied/er

Alker, Rudolf

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Kallina, Elfi
Strecker, Dagobert

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02. November 2010
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen; hier: Aussprache
7. Schließung der Verwaltungsnebenstellen
Vorlage: 2011 0877
8. Einleitungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung in der Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen "Bereich südlich des Weidendamms"
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 27.01.2011 -
Vorlage: 2011 0884
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Walter begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ortsbürgermeister Walter eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Ortsbürgermeister Walter bat, den Tagesordnungspunkt 7 „Schließung der Verwaltungsnebenstellen“ zu vertagen.

Bürgermeister Baxmann protestierte vehement gegen eine Vertagung und forderte, die Angelegenheit zum Abschluss zu bringen.

Ortsbürgermeister Walter entgegnete, es bestünde noch Beratungsbedarf und ließ über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 02. November 2010

Frau Meinig bat, die Antwort Herrn Jägers zur Frage nach zukünftig steigenden Zugdurchfahrten zum Tagesordnungspunkt 6 wie folgt zu ergänzen:

zen:

„Herr Jäger beantwortete die Frage nach zukünftig steigenden Zugdurchfahrten sehr verhalten und ausweichend.“

Beschluss:

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift der Ortsratssitzung vom 02.11.2010 einstimmig genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

- K e i n e -

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Walter teilte Folgendes mit:

1. Am 4.12.2010 fand der traditionelle Nikolausmarkt statt. Die Gesamteinnahme belief sich auf über 3.000,- €, so dass den örtlichen Fördervereinen „Waldbad“, „Waldschule“ und „Lasst die Kirche im Dorf“ jeweils 1.000,-€ übergeben werden konnten.
2. Der Seniorennachmittag am 3. Advent 2010 sei mit 160 Senioren wieder gut besucht gewesen. Er dankte den Mitwirkenden für ihre Darbietungen.
3. Am 25.01.2011 habe ein Gespräch betreffend der Übergabe des Waldbades an den Förderverein bei den Wirtschaftsbetrieben Burgdorf stattgefunden. Es sei über die Möglichkeit einer Pacht oder einer käuflichen Übernahme durch den Verein diskutiert worden. Im Ergebnis werde eine Verkaufslösung für einen symbolischen Preis angestrebt. Der Verein habe zwischenzeitlich die von der Verwaltung und den Wirtschaftsbetrieben geforderte Planung in Auftrag gegeben.
4. Am 12.03.2011 werde die Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ stattfinden. Alle Vereine und Verbände rufe er auf, dem Ortsrat zu helfen, den Ort von Müll zu befreien.
5. Am Ostersonntag, den 23.04.2011 werde die Ortsfeuerwehr traditionsgemäß um 19.30 Uhr das Osterfeuer anzünden.
6. Die nächste Sitzung des Orsrates finde am 26.05.2011 im Ratsweg 6 statt.
7. Als Termin für das Anschwimmen im Waldbad Ramlingen sei der 28.05.2011, 14.00 Uhr festgelegt worden.

Ortsbürgermeister Walter regte an, dem Mitglied der Jugendfeuerwehr, das die meisten Stunden abgeleistet habe, aus Orsratsmitteln eine Saison-Freikarte für das Waldbad Ramlingen zukommen zu lassen. Der Ortsrat

stimmte dieser Vorgehensweise zu.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Pfützenbildung an der Einmündung „Reiherstieg“ in die „Ramlinger Str.“

Frau Kallina teilte mit, dass nach Auskunft der Tiefbauabteilung eine Gasse zur Ableitung des Oberflächenwassers in Richtung Süden angelegt worden und eine Sickerlinse mit Ablaufrost hergestellt worden sei. Sobald die Witterung es zulasse, würde mit der Instandsetzung der Asphalt-Fahrbahndecke begonnen.

Wohnung im Obergeschoss des Hauses Ratsweg 6

Frau Kallina teilte mit, dass der TV Ehlershausen die Wohnung im Obergeschoss des Hauses Ratsweg 6 seit dem 01.01.2011 als Lager und einen Raum als Büro (stundenweise) nutze. Es sei ein Nutzungsentgelt in Höhe von monatlich 30,- Euro vereinbart worden, die Kündigungsfrist betrage einen Monat zum Monatsende.

Beratendes Mitglied Fritz Röttger

Frau Kallina erklärte, dass ab dem 24.02.2011 Herr Fritz Röttger durch Nachrücken als Ersatzperson Mitglied des Rates der Stadt Burgdorf werde und somit gemäß § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung zukünftig dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen als Mitglied mit beratender Stimme angehören werde.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Ramlingen-Ehlershausen

Frau Kallina teilte mit, dass Ramlingen-Ehlershausen ab sofort als Ortschaft der Stadt Burgdorf zum ärztlichen Bereitschaftsdienst im Klinikum Lehrte gehöre und nicht mehr wie vorher zu Burgwedel.

Waldbad/Verwaltungsnebenstelle/Gebietsänderungsvertrag

Herr Strecker erläuterte, dass der Übergang des Waldbades auf die Wirtschaftsbetriebe Burgdorf (WBB) im Jahre 2006 keinesfalls eine Veräußerung gewesen sei und von einer fehlenden Ortsratsbeteiligung nicht die Rede sein könne, da sowohl in der Ortsratssitzung am 14.02.2006 ein entsprechender Hinweis gegeben, als auch am 20.06.2006 vom Abschluss eines Betriebsführungsvertrages zwischen der Stadt und den WBB berichtet worden sei. Außerdem seien die Herren Buchholz, Alker und Röttger als Mitglieder des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen und des Rates der Stadt Burgdorf an den Beschlüssen beteiligt gewesen.

Ortsbürgermeister Walter stellte fest, dass der Übergang des Waldbades

auf die WBB nicht auf der Tagesordnung des Ortsrates gestanden habe und ein entsprechender Beschluss nicht gefasst worden sei.

Bürgermeister Baxmann stellte klar, dass die Übertragung im Jahr 2006 an eine hundertprozentige Tochter der Stadt erfolgt sei, man bei der nunmehr geplanten Veräußerung des Waldbades an den Förderverein selbstverständlich den Ortsrat beteiligen werde.

Herr Alker erklärte, dass der Ortsrat in jedem Fall hätte beteiligt werden müssen und diese Beteiligung im Sinne der NGO eindeutig nicht stattgefunden habe.

Herr Strecker wies darauf hin, dass der Ratsbeschluss aus dem Jahre 2006 trotz fehlender Beteiligung des Ortsrates weiterhin gültig sei und letztlich eine Übertragung auf die WBB ja auch von allen Seiten beabsichtigt gewesen sei.

Bürgermeister Baxmann ergänzte, dass Beteiligungsrechte auch zeitnah wahrgenommen werden sollten. Wer sie einfordere, müsse sich auch beteiligen lassen.

Herr Strecker zitierte § 8 Abs. 3 Nr. 1 des Gebietsänderungsvertrages und gab zu Bedenken, dass nicht jede öffentliche Einrichtung unbeschränkt erhalten bleiben könne, so mache z.B. eine Kindertagesstätte ohne Kinder keinen Sinn.

Bürgermeister Baxmann ergänzte, dass ein Bestandsschutz sämtlicher Einrichtungen für die Ewigkeit nicht Grundlage des Gebietsänderungsvertrages gewesen sein könne.

Herr Alker erklärte, man wolle dies auch nicht bestreiten, wies aber darauf hin, dass nach § 22 Verkaufserlöse für ortsinterne Interessen zu verwenden seien.

Bürgermeister Baxmann entgegnete, die Stadt Burgdorf habe seit 1974 Investitionen in erheblichen Umfang im Ortsteil Ramlingen-Ehlershausen vorgenommen.

Frau Meinig kritisierte die Praxis der permanenten Gegenrechnung. Fakt wäre, dass vorhandene Einrichtungen erhalten und verbessert werden müssten. Sollte eine Liegenschaft veräußert werden, müsse der Erlös in der Ortschaft reinvestiert werden. Geben und Nehmen müsse sich die Waage halten.

Ortsbürgermeister Walter erteilte mit Zustimmung des Ortsrates Herrn Dr. Zielonka das Wort, der Ausführungen zur Entscheidungskompetenz der Ortsräte machte und auch auf die Revisionsklausel (§ 13 Gebietsänderungsvertrag) einging.

Bürgermeister Baxmann erläuterte, dass seit Inkrafttreten des Gebietsänderungsvertrages mehrfach entsprechende Ratsbeschlüsse mit qualifizierter Mehrheit gefasst worden seien.

Ortsbürgermeister Walter erklärte, er habe aufgrund der Mitteilung der Liegenschaftsabteilung, das Gebäude Ratsweg 6 schnellstmöglich verkaufen zu wollen, die Befürchtung gehegt, dies solle ohne Beteiligung des Ortsrates geschehen und daher weiteren Beratungsbedarf angemeldet.

Bürgermeister Baxmann entgegnete, Herr Strecker habe im Ortsrat ausführlich über die Schließung der Verwaltungsnebenstellen referiert und Zustimmung erhalten. Zur Klarstellung sei nun eine entsprechende Vorlage nachgeschoben worden, die zu seinem Bedauern nicht behandelt werden solle. Er schlug vor, den Verkaufserlös des Gebäudes für das Projekt Waldbad zu nutzen. Damit sei den Forderungen des Gebietsänderungsvertrages Genüge getan.

Herr Strecker stellte klar, dass der Ortsrat vor einer Veräußerung angehört werde.

Herr Alker kündigte an, Gespräche mit den anderen Ortsräten zur Problematik Kernstadt/Ortsteile führen zu wollen.

6. **Besichtigung Haus der Jugend Ehlershausen; hier: Aussprache**

Ortsbürgermeister Walter zeigte sich von der vorausgegangenen Besichtigung beeindruckt. Die Leiterin des Hauses der Jugend, Frau Stephanie Luschei, erwecke einen sehr kompetenten Eindruck.

Frau Meinig bestätigte dies und lobte Frau Luschei zusätzlich für ihr Engagement für die Ferienpassaktionen. Sie regte an, eine Praktikantenstelle zu schaffen, um Arbeit in Gruppen zu ermöglichen.

Ortsbürgermeister Walter schlug vor, die auf dem Nachbargrundstück durch den Abriss der Schlichtwohnungen freigewordene Fläche einzuebnen und für Ballspiele zu nutzen. Ggf. müsse ein Netz zum Schutz der Nachbarn errichtet werden.

Weiterhin regte er an, dem Gebäude einen neuen, farbenfrohen Anstrich zu verpassen.

Bürgermeister Baxmann, schlug vor, die „Rentnerband“ dafür zu gewinnen.

Frau Meinig erläuterte den Zuhörern, dass nach Aussage Frau Luscheis etliche zumeist jüngere Besucher mittags oft hungrig in die Einrichtung kämen und äußerte die Hoffnung, dass sich dies mit Einführung der Offenen Ganztagschule mit Mittagsangebot ändern würde.

Die Konzeption des Hauses der Jugend Ehlershausen ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

7. **Schließung der Verwaltungsnebenstellen** **Vorlage: 2011 0877**

- V e r t a g t -

8. **Einleitungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung in der Ort-**

**schaft Ramlingen-Ehlershausen "Bereich südlich des Weidendamms"
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen
vom 27.01.2011 -
Vorlage: 2011 0884**

Ortsbürgermeister Walter erläuterte kurz die Vorlage und berichtete, dass zwei mögliche Investoren bereits Interesse angemeldet hätten. Die Nähe zu Industriegebiet und Bahn stelle sich mit Einbau entsprechender Schallschutzvorrichtungen relativ unproblematisch dar.

Beschluss:

Der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen nahm von der Vorlage Kenntnis und empfahl dem Verwaltungsausschuss einstimmig, den Einleitungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung in der Ortschaft Ramlingen-Ehlershausen „Bereich südlich des Weidendamms“ zu fassen.

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Gehweg „Edental“

Herr Bähre regte an, den Gehweg in der Straße „Edental“ bis zur Ecke „Weidendamm“ zu erneuern. Der Gehweg bestünde zur Hälfte aus Schotter, aus welchem bereits Unkraut herauswachse.

Frau Meinig ergänzte, dass neben der Straße ein tiefer Graben verlaufe, welcher durch einen Zaun abgegrenzt sei. Allerdings fehle – schon immer – auf einer Länge von 3-4 Metern vor dem „Zunftweg“ ein Stück Zaun. Es wäre kürzlich eine ältere Dame dort in den Graben gestürzt. Die vorhandene Lücke solle geschlossen werden.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Herr Stuckenschmidt fragte, wann mit Versendung der Rechnungen an die Anlieger zu rechnen sei.

Herr Strecker erläuterte, dass das Verfahren erst in ca. 1 ½ Jahren abgeschlossen sein werde.

Straßenbelag „Trakehnerweg“

Ortsbürgermeister Walter erklärte, die Telekom habe im „Trakehnerweg“ in der Abbiegung vor kurzem die Straße aufgerissen und nur notdürftig wieder geflickt. Inzwischen sei ein Riesenloch entstanden, welches dringend repariert werden müsse.

Halteverbot „Ramlinger Straße“

Ortsbürgermeister Walter fragte, wann mit der Installation eines Halteverbots auf der „Ramlinger Straße“ zwischen Gasthaus Bähre und der Einmündung „Trakehnerweg“ zu rechnen sei. Er habe dies in der Ortsratssitzung am 21.09.2010 angeregt.

Park-and-ride-Anlage Ehlershausen

Ortsbürgermeister Walter fragte, wann mit der Fertigstellung des Parkplatzes zu rechnen sei.

Antwort über das Protokoll: Die Erweiterung der Park-and-ride-Anlage ist abgeschlossen. Die Parkplätze am Bahnhof wurden am 14.02.2011 durch die Region Hannover freigegeben.

Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Walter eröffnete die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer